

**PRESSEMITTEILUNG
3–2021**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

18. Februar 2021

**Monatsvorschau März 2021**

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Dienstag, 16. März 2021, 19 Uhr

Digitaler Vortrag mit Dr. Daniel Leufer im Rahmen der Frühjahrssession: *Human Rights in the Age of AI – The Work of Access Now*

In dem digitalen Vortrag von Dr. Daniel Leufer wird die Arbeit von *Access Now* und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen zum Thema Künstliche Intelligenz diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen zur KI-Ethik und Risiken für digitale Rechte durch Gesichtserkennung. Ebenso wird ein Überblick über politischen Debatten weltweit zum Thema KI gegeben. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Dr. Daniel Leufer ist Europe Policy Analyst im Brüsseler Büro von *Access Now*. Er arbeitet zu den Themen Künstliche Intelligenz und Datenschutz, mit einem Schwerpunkt auf Gesichtserkennung und anderen biometrischen Merkmalen. Er hat an der KU Leuven, Belgien, in Philosophie promoviert. Vom 15. bis 19. März 2021 findet die BurgLabs Frühjahrssession unter dem Titel *collapse collabs colabs* statt. In der Frühjahrssession werden fachübergreifend Workshops, Vorträge, Diskussionen und weitere Veranstaltungen angeboten.

Ort: Digital, Zuganglink wird in Kürze auf www.burg-halle.de veröffentlicht

Teilnahme: Die digitalen Vorträge sind für alle Interessierten offen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sprache: Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Weitere Informationen: www.accessnow.org

Mittwoch, 17. März 2021, 16 Uhr

Digitaler Vortrag mit Prof. Dr. Gérald Thouand im Rahmen der Frühjahrssession: *Biosensors – Learnings from Ten Years of Using A. Fischeri as a Biosensor*

Biosensorik ist ein Forschungsschwerpunkt, der vielfältige Anwendungen in den Naturwissenschaften, aber auch im Alltag findet. Dabei nutzen Forscher*innen Mikroben als signalverarbeitende und



signalgebende Instanzen, um bestimmte Substanzen zu erkennen. Um Mikroben als lebendige Sensoren in Materialien einzubetten, ist es notwendig, sie zu immobilisieren, also an den ausgewählten Ort zu binden. Der Mikrobiologe Prof. Gérald Thouand forscht an Detektionsmechanismen und -geräten, die auf der Immobilisierung von Bakterien und ihrer Leuchtfähigkeit als Signal basieren. In seiner Präsentation führt Gérald Thouand in die Thematik ein und berichtet über seine Erfahrungen im Umgang mit Mikroorganismen sowie der digitalen Verwertbarkeit ihrer Signale. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Gérald Thouand ist Professor für Biotechnologie an der Universität Nantes, Frankreich. Er unterrichtet Mikrobiologie und forscht unter anderem zu Biosensoren zur Detektion chemischer Schadstoffe und bakterieller Krankheitserreger.

Vom 15. bis 19. März 2021 findet die BurgLabs Frühjahrssession unter dem Titel *collapse collabs colabs* statt. In der Frühjahrssession werden fachübergreifend Workshops, Vorträge, Diskussionen und weitere Veranstaltungen angeboten.

Ort: Digital, Zugangslink wird in Kürze auf www.burg-halle.de veröffentlicht

Teilnahme: Die digitalen Vorträge sind für alle Interessierten offen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sprache: Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Weitere Informationen: www.gepea.fr

Mittwoch, 17. März 2021, 17 Uhr

Digitaler Vortrag mit Pat Pataranutaporn im Rahmen der Frühjahrssession: *Fluid Interfaces*

Pat Pataranutaporn versteht sich als anti-disziplinärer Künstler und Wissenschaftler. Als Teil des *Labs for Fluid Interfaces* arbeitet er im Grenzbereich zwischen Biotechnologie und "wearable computing" am MIT Media Lab in Cambridge, USA. Das Spannungsfeld seiner Arbeit besteht darin, biologische und digitale Systeme zusammenzubringen und Eigenschaften aus beiden Bereichen miteinander zu kombinieren. Basierend auf seiner Neugier für SciFi-Szenarien und Dinosaurier entwickelt Pat Pataranutaporn Prototypen, um Fragen im Bereich der Mensch-KI-Interaktion, programmierbarer bio-digitaler Organe oder sogar der Lebensfähigkeit außerhalb der Erdatmosphäre zu stellen und zu diskutieren.

Der in englischer Sprache gehaltene Vortrag besteht aus einem Input-Teil über zukünftige Konzepte von bio-hybriden Interfaces sowie einer Break-Out-Session, in der Fragen gestellt und Diskussionen zu dem Thema angeregt werden können.

Vom 15. bis 19. März 2021 findet die BurgLabs Frühjahrssession unter dem Titel *collapse collabs colabs* statt. In der Frühjahrssession werden fachübergreifend Workshops, Vorträge, Diskussionen und weitere Veranstaltungen angeboten.

Ort: Digital, Zugangslink wird in Kürze auf www.burg-halle.de veröffentlicht

Teilnahme: Die digitalen Vorträge sind für alle Interessierten offen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sprache: Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Donnerstag, 18. März 2021, 17 Uhr

Digitaler Vortrag mit Hannes Mayer im Rahmen der Frühjahrssession: *Stupid Materials, Smart Technologies*

In seinem Vortrag berichtet Hannes Mayer über die Forschungsarbeit *Rapid Robotic Clay Rotunda*. *Stupid material* trifft hier auf *smart technology*: Mit zylindrischen Modulen aus lokalem Lehm zeigt das Projekt einen ganz neuen Umgang mit geogenen Materialien.

Hannes Mayer ist Senior Researcher bei Gramazio Kohler Research, der Professur für Architektur und digitale Fabrikation an der ETH Zürich. Mayer war zuvor unter anderem Professor für Architekturdesign und -forschung an der Akademie der Bildenden Künste in Wien.

Vom 15. bis 19. März 2021 findet die BurgLabs Frühjahrsession unter dem Titel *collapse collabs colabs* statt. In der Frühjahrsession werden fachübergreifend Workshops, Vorträge, Diskussionen und weitere Veranstaltungen angeboten.

Ort: Digital, Zuganglink wird in Kürze auf www.burg-halle.de veröffentlicht

Teilnahme: Die digitalen Vorträge sind für alle Interessierten offen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sprache: Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten.

Weitere Informationen: www.gramaziokohler.arch.ethz.ch/web/e/team/236.html

- Änderungen vorbehalten -

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse